

## Ära Kappl bei der Feuerwehr endet

Kommandant war 26 Jahre im Amt – Auch sein Bruder hört auf –  
Neuer Aktiven-Chef ist Daniel Maier



Höchste Anerkennung sprach der Vorstand des Feuerwehrvereins, Christian Gruber (Mitte), dem scheidenden Kommandanten Alfred Kappl (rechts) und dessen Bruder Dieter aus, der seine langjährige Schriftführertätigkeit beendete. –Fotos: Schlenz

**Bärnzell.** 26 Jahre lang war Alfred Kappl 1. Kommandant bei der Feuerwehr Bärnzell und davor schon fünf Jahre stellvertretender Aktiven-Chef. Bei der Dienst- und Generalversammlung am Freitagabend ist diese außergewöhnliche Ära zu Ende gegangen. Zu Kappels Nachfolger wurde Daniel Maier gewählt.

Vorstand Christian Gruber hieß zu dieser 85. Versammlung der Dorffeuwehr im voll besetzten Gasthaus Leithenwald neben Aktiven und Mitgliedern einige Ehrengäste willkommen: 3. Bürgermeister Jens Schlüter, die Stadträte Kollmaier, Kagerbauer, Süß und Unnasch, KBI Michael List, KBM Robert Lang, Pater Binoy Xavier, Vertreter der Nachbarwehren, die Ehrenmitglieder Karl Ernst und Josef Käser sowie Alexander Reif, der bei der Stadt für das Feuerwehrwesen zuständig ist. Nach dem Totengedenken und dem Dank an Stadt und Vorstandschaft blickte Gruber zurück auf die schwierige Corona-Zeit. Er appellierte an die Mitglieder, sich für Ämter zur Verfügung zu stellen und betonte: "Eine gute Kameradschaft, wie sie unsere Feuerwehr auszeichnet, ist kein Selbstläufer. Jeder sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein."



**Die neue Führungsriege der Bärnzeller Feuerwehr mit 3. Bürgermeister Jens Schlüter (li.) und Kreisbrandinspektor Michael List (rechts). Dritter von rechts: der neue Kommandant Daniel Maier.**

Pandemiebedingt erstattete Kommandant Alfred Kappl dann Bericht über gleich zwei Einsatzjahre. Fünf Brandeinsätze und vier technische Hilfeleistungen, bei denen 77 Mann insgesamt 80 Stunden geleistet hatten, standen für 2020 zu Buche. Dazu waren 15 Übungen angesetzt, doch bereits im April stoppte Corona den Übungsbetrieb für den Rest des Jahres. Weil auch die Dienstversammlung mit Neuwahlen im Januar 2021 ausfiel, blieben Kappl und sein Stellvertreter Markus Bernreiter als Notkommandanten bis dato im Amt.



**Ehrenurkunden für langjährigen aktiven Dienst bzw. treue Vereinsmitgliedschaft wurden bei der Versammlung ebenfalls vergeben. Vorne sitzend Rekordjubilär Josef Ertl, der seit 70 Jahren dem Feuerwehrverein angehört. Es gratulierten unter anderen der scheidende Kommandant Fred Kappl, Kreisbrandmeister Robert Lang (v. li.), Pater Binoy Xavier (5. v. li.) und 3. Bürgermeister Jens Schlüter (re.).**

2021 musste die Bärnzeller Wehr zu acht Bränden und elf technischen Hilfeleistungen ausrücken; dabei waren 136 Aktive insgesamt 88 Stunden im Einsatz. Die Übungen wurden coronabedingt auf das Mindestmaß beschränkt. Der scheidende Kommandant dankte Stadt, Stadtrat, Kreisbrandinspektion, Ortsteilfeuerwehren und allen, mit denen er in der Bärnzeller Wehr zusammengearbeitet hatte. In seiner Amtszeit hatte die Feuerwehr unter anderem ein neues Gerätehaus und ein Fahrzeug erhalten. "Es war eine schöne Zeit", schloss Kappl seine Ansprache und wurde mit langem Applaus gewürdigt.

Wie Jugendwart Heiko Döringer berichtete, hat die Wehr aktuell neun Jungs in der Jugendfeuerwehr; 2020/21 habe man aus bekannten Gründen nur sechs Übungen abgehalten, bei denen insgesamt 108 Stunden geleistet wurden. Döringer appellierte eindringlich an die bereits volljährigen Mitglieder, ihre begonnene Truppmannausbildung abzuschließen. Zudem gab der Jugendwart einen Überblick über die Teilnehmer beim Wissenstest. Unternehmungen wie Badefahrt oder Skiausflug seien leider ausgefallen. Mit Dankesworten an alle Unterstützer verabschiedete sich Döringer aus seinem Amt.

Schriftführer Dieter Kappl führte die Gratulationen bei Geburtstagsjubilaren auf und machte deutlich, dass das Vereinsleben ansonsten massiv eingeschränkt war. Den aktuellen Mitgliederstand bezifferte er auf 117. Die Feuerwehr hat derzeit 42 Aktive, davon eine Dame. Wie sein Bruder Alfred verabschiedete sich auch Dieter Kappl nach 31 Jahren aus seiner Funktion, verbunden mit einem Dank an die Vorstände und Kommandanten, mit denen er in dieser Zeit zusammengearbeitet hatte. "Wenn's auch mal gekracht hat, war es doch eine schöne Zeit", resümierte der Schriftführer.

Kassier Christoph Wenzl konnte trotz des Ausfalls der traditionellen Veranstaltungen eine seit 2019 verbesserte Kassenlage vermelden; die Prüfer Heiko Döringer und Alexander Gruber bescheinigten ihm tadellose Arbeit.

3. Bürgermeister Jens Schlüter würdigte die Feuerwehr für ihren "nicht hoch genug zu schätzenden Dienst für die Gemeinschaft" und stellte insbesondere die "einmalige Leistung" der Kappl-Brüder heraus.

Kreisbrandinspektor Michael List dankte ebenfalls Alfred Kappl für sein langjähriges Engagement und die damit verbundene Aufbauarbeit bei der Feuerwehr Bärnzell. Als besondere Auszeichnung heftete List dem scheidenden Kommandanten das Niederbayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber an.

"Die Feuerwehr praktiziert christliche Nächstenliebe", betonte Pater Binoy Xavier in seinem Grußwort und sprach den Kameraden große Anerkennung aus. "Für uns seid ihr die schützende Hand Gottes in unserer Mitte."

Nach den Ehrungen und Beförderungen (siehe Kasten) verabschiedete Vorstand Gruber die Kappl-Brüder, auf die stets zu 100 Prozent Verlass gewesen sei, mit Geschenken. "Es ist nicht in Worte zu fassen, was er für die Feuerwehr Bärnzell geleistet hat", würdigte Gruber insbesondere den langjährigen Kommandanten.

Unter dem Vorsitz des 3. Bürgermeisters wurden die Neuwahlen durchgeführt. Zum neuen 1. Kommandanten wählten die Aktiven Daniel Maier, 2. Kommandant bleibt Markus Bernreiter, der jetzt auch als Jugendwart fungiert. In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorsitzender Christian Gruber, sein Stellvertreter Marco Fritz und Kassier Christoph Wenzl, neuer Schriftführer ist Adrian Rohrhofer. Als Aktivenvertreter folgt Johann Bauer auf Christian Pöhn, Passivenvertreter ist künftig Helmut Weinberger. Den Vereinsausschuss bilden Josef Mühl, Josef Reiß, Christian Schreder, Helmut Weinberger, Heiko Döringer, Alexander Gruber und Franz König. Die Kassenprüfer Döringer und Gruber bleiben im Amt, Fahnenjunker ist nun Martin Weiderer junior.